



Jahresbericht 2025 – So kommt Ihre Spende an

Wir bedanken
uns bei allen
Spenderinnen
und Spendern,
die 2025 Teilen
spendet Zukunft
mit

€ 2,1 Mio.
unterstützt
haben!

Vielen DANK für Ihre Spende!

Der Südwesten Kolumbiens zählt zu den artenreichsten Regionen unseres Planeten. Gleichzeitig ist er eine der gefährlichsten für Menschen, die diesen Reichtum schützen. Frauen, die sich dort für Klimagerechtigkeit und ihre Gemeinschaften einsetzen, riskieren ihr Leben. Und dennoch tun sie es, jeden Tag. Teilen spendet Zukunft förderte 2025 rund 70 Projekte in sieben Ländern auf drei Kontinenten, in denen Frauen in den Bereichen Menschenrechte, Ernährungssicherheit, Gesundheit, Klimagerechtigkeit, politische Teilhabe und wirtschaftliche Selbstständigkeit gestärkt werden. Das ist das Fundament unserer Arbeit und das, wofür Ihre Spende steht. Die Klimakrise trifft Frauen im Globalen Süden besonders hart, weil sie in ihrer Existenz unmittelbar von natürlichen Ressourcen abhängen, weniger Zugang zu Bildung, Rechtshilfe und wirtschaftlicher Unabhängigkeit haben und bei Klimakatastrophen die Hauptlast der Versorgungsarbeit tragen.

Klimagerechtigkeit bedeutet deshalb für uns immer auch Geschlechtergerechtigkeit. Nur wenn Frauen gleichberechtigt an Entscheidungen beteiligt sind, können nachhaltige Lösungen entstehen. Gleichzeitig leistete Teilen spendet Zukunft 2025 wichtige Bildungs- und Aufklärungsarbeit in Österreich. Mit Veranstaltungen, Benefizsuppenessen in allen Diözesen und digitalen Formaten regen wir Menschen dazu an, über ihren eigenen Konsum, ihre Mitverantwortung und ihre Handlungsmöglichkeiten nachzudenken.

Danke, dass Sie 2025 mit Ihrer Spende und Ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag geleistet haben. Gemeinsam geben wir Frauen im Globalen Süden eine Stimme und die Mittel, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen.

** Ausdrücklich bedanken wollen wir uns auch für die Spenden durch die Fastenaktion der Diözesen St. Pölten und der Diözese Eisenstadt, deren Spenden hier inkludiert sind.*



Über uns

Teilen spendet Zukunft

Förderverein der Katholischen Frauenbewegung Österreichs

facebook.com/TeilenspendetZukunft

Social Media

Rechtsform: Verein nach österreichischem Vereinsgesetz
Statutarischer Zweck
(\$2 TsZ-Statut)
Tätig seit: 1958 (Aktion Familienfasttag)
ZVR-Zahl: 743627551
Sitz + Anschrift: Spiegelgasse 3/2/7, 1010 Wien
Kontakt: office@kfb.at
Tel.: +43 1 51611 1630
Website: www.teilen.at
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
BIC: GIBAATWWXXX

Verantwortliche Personen

Spendenwerbung, -verwendung

und Datenschutz: Sonja Schromm, Irene Rojnik

KI (AI Act): Sonja Schromm

Referat für Entwicklungspolitik:

Leitung: Irene Rojnik, Anna Raab (Vorstand)

Referentin für Bildungsarbeit: Alexandra Mittermüller, Julia Plattner

Referentin für Finanzen: Mag.a Irene Rojnik

Projektreferent*innen der Arge Projekte dka/kfb:

Bereichsleitung und Spendenverwendung: Andrea Kadensky, Herbert Kiennast

Projektverwaltung: Regina Gerlitz

Finanzstandards und Qualitätsmanagement: Stefan Lumplecker, Agnes Gruber

Referent*innen für Asien:

Eva Wallensteiner (Koordination), Clara Handler, Clemens Huber, Stefan Lumplecker, Karl Valent

Referent*innen für Lateinamerika:

Matthias Fichtenbauer, Jana Ersfeld, Elisabeth Freudenthaler, Fabiola Pinta

Referent für Afrika: Ute Mayrhofer (Koordination), Sandra Fichtner, Stefanie Apuri

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der §§ 34 ff BAO. Gemäß §2 Abs. 4 orientiert sich der Verein an den Prinzipien der katholischen Soziallehre und trägt zur Förderung der Solidarität zwischen Europa und dem Globalen Süden, zu einer nachhaltigeren globalen Wirtschaft, der Förderung von Geschlechter- und Klimagerechtigkeit sowie der Etablierung demokratischer Strukturen bei. Die Aktion Familienfasttag wird seit 1958 jährlich organisiert.

LEITUNGS- UND KONTROLLORGAN 2025

Angelika Ritter-Grepl (ehrenamtlich)

Vorsitzende

Anna Raab (ehrenamtlich)

Stellvertretende Vorsitzende

Lydia Lieskonig (ehrenamtlich)

Stellvertretende Vorsitzende

Sonja Schromm

Generalsekretärin

Irene Rojnik

Stv. Generalsekretärin

MMag.a Anna Philipp

Österreichisches Spendegütesiegel-Prüferin

Tätigkeitsbericht 2025

Projektarbeit 2025:

Rund **70** Projekte
WELTWEIT

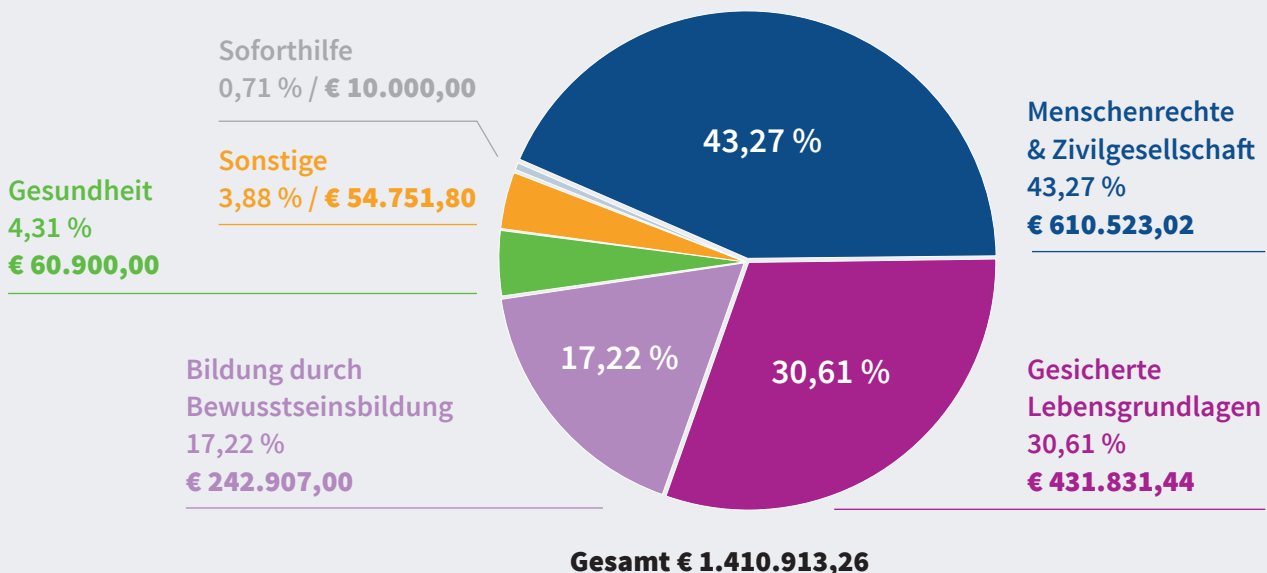
Schwerpunkt
**Klimagerechtigkeit
und Kolumbien**



Die Aktion Familienfasttag 2025 richtete ihren Blick auf den Südwesten Kolumbiens und die Arbeit unserer Partnerorganisation SERCOLDES (Servicio Colombiano de Desarrollo Social). SERCOLDES setzt sich seit über 50 Jahren für Frauenrechte und Klimagerechtigkeit in einer Region ein, die von Gewalt, Vertreibung und Umweltzerstörung geprägt ist. Indigene und afro-kolumbianische Frauen werden von SERCOLDES durch Bildung, Rechtsbegleitung und Netzwerkaufbau darin gestärkt, ihre Anliegen selbst zu vertreten, Friedensprozesse mitzugestalten und die Biodiversität ihres Territoriums zu schützen. Kolumbien zählt zu den gefährlichsten Ländern

weltweit für UmweltschützerInnen: 79 von ihnen wurden allein 2023 ermordet (Global Witness Report). SERCOLDES bietet diesen Frauen Seminare, Workshops und fördert den Aufbau von Frauennetzwerken in mehreren Departments, darunter auch im Putumayo. Die Verbindung von Klimagerechtigkeit und Geschlechtergerechtigkeit war 2025 unser zentrales inhaltliches Anliegen: Frauen sind die wichtigsten Akteurinnen im Kampf gegen den Klimawandel und gleichzeitig die am stärksten Betroffenen. Nur durch echte Teilhabe und politische Mitgestaltung von Frauen können nachhaltige Lösungen entstehen.

Eingesetzte Projektmittel nach Themen



Ausgewählte Projektergebnisse 2025

Klimagerechtigkeit und Kolumbien

Durch die Partnerschaft mit SERCOLDES konnten Frauennetzwerke in mehreren Departments im Südwesten Kolumbiens gestärkt werden. Frauen aus indigenen und afro-kolumbianischen Gemeinschaften wurden in der Wahrnehmung ihrer Rechte, in Friedensprozessen und im Umweltschutz begleitet.

Regenwald und Biodiversität

Das Frauennetzwerk von SERCOLDES setzte sich erfolgreich gegen Raubbau in indigenen Territorien des Amazonas ein und sicherte Lebensgrundlagen für Gemeinschaften vor Ort.

Bildungsarbeit Österreich

In allen Diözesen fanden Benefizsuppenessen, Info-treffen und Bildungsveranstaltungen zum Schwerpunktthema Klimagerechtigkeit statt.

Gesamtportfolio 2025

Teilen spendet Zukunft betreute rund 70 Projekte in sieben Ländern in Lateinamerika, Asien und Afrika. In Kolumbien, Guatemala, El Salvador, Nicaragua, Indien, Nepal, auf den Philippinen und in Tansania wurden Frauen in den Bereichen Menschenrechte, Ernährungssicherheit, Gesundheit, Klimagerechtigkeit und wirtschaftliche Teilhabe begleitet und gestärkt. Jedes dieser Projekte trägt zur selben Vision bei: Frauen, zu unterstützen, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten.

MITTELHERKUNFT

I.	Spenden	2 098 440,88
a.	ungewidmete	2 098 440,88
b.	gewidmete	0,00
II.	Mitgliedsbeiträge	0,00
III.	Betriebliche Einnahmen	1 005 190,15
a.	betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00
b.	sonstige betriebliche Einnahmen	1 005 190,15
IV.	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	54 283,00
V.	Sonstige Einnahmen	84 832,83
a.	Vermögensverwaltung	17 935,80
b.	sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter I. - IV. enthalten	66 897,03
VI.	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
VII.	Auflösung von Rücklagen	0,00
VIII.	Jahresverlust	0,00
	Gesamtmittelherkunft	3 242 746,86

MITTELVERWENDUNG

I.	Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	-1 901 471,33
a.	Projektmittel (Entwicklung, Humanitär, Andere, Mildtätige)	-1 465 938,26
b.	Aufwendungen für Projektvorbereitung, -bearbeitung und -begleitung	-231 084,02
c.	Aufwendungen für Bildung/ Anwaltschaft/ Information	-204 449,05
II.	Spendenwerbung	-395 314,36
III.	Verwaltungsaufwand	-274 570,81
IV.	Sonstige Ausgaben (sofern nicht unter I. - III. enthalten)	0,00
V.	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	-671 390,36
VI.	Zuführung zu Rücklagen	0,00
VII.	Jahresüberschuss	0,00
	Gesamtaufwendungen	-3 242 746,86
VI.	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
VII.	Auflösung von Rücklagen	0,00
VIII.	Jahresverlust	0,00
	Gesamtmittelherkunft	3 242 746,86



Österreichisches Spendengütesiegel

Teilen spendet Zukunft trägt das Österreichische Spendengütesiegel (OSGS) seit 19.

Dezember 2002 (Reg.Nr. 05223). Das Siegel wird von der Kammer der SteuerberaterInnen und WirtschaftsprüferInnen (KSW) vergeben und bestätigt die Ordnungsgemäßheit der Mittelverwendung, die Lauterkeit der Spendenwerbung sowie die Transparenz der Berichterstattung. Das OSGS-Logo findet sich auf www.teilen.at sowie auf osgs.at.

OSGS-Registriernummer: 05223

OSGS-Mitglied seit: 19. Dezember 2002

OSGS-Prüferin: Name und Kanzlei der Prüferin eintragen

Danksagung

Die weltweite Solidarität ist seit 1958 die Antriebskraft der Aktion Familienfasttag. Sie bringt Menschen zusammen, die teilen, was sie haben. Die Frauen in Kolumbien, die für Klimagerechtigkeit und ihre Gemeinschaften eintreten, tun dies nicht allein. Sie tun es, weil Menschen in Österreich mit ihnen solidarisch sind.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, allen ehrenamtlich Engagierten in den Pfarren und Diözesen, und all jenen, die 2025 durch Benefizsuppenessen, Sammlungen und persönliches Engagement zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Weitere Informationen, ältere Jahresberichte sowie aktuelle Projektnews finden Sie auf unserer Website:

Folgen Sie uns auf: Facebook:

facebook.com/TeilenspendetZukunft

www.teilen.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Teilen spendet Zukunft. Förderverein der Katholischen Frauenbewegung Österreichs | Spiegelgasse 3/2/7, 1010 Wien | ZVR-Zahl: 743627551 | Kontakt: office@kfb.at | Tel.: +43 1 51611 1630 | www.teilen.at | Grundlegende Richtung: Information der Spenderinnen, Spender und der interessierten Öffentlichkeit über die Tätigkeit und Mittelverwendung des Vereins Teilen spendet Zukunft im Jahr 2025. Redaktion: Mag.a Sonja Schromm | Fotos: [credit-Angaben](#) | Erscheinungsort: Wien | Erscheinungsjahr: 2026 (Berichtsjahr 2025)